

Zeitschriften.

Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie und Soziologie. N. F. 11, 2. K. Marbe, Beiträge zur Logik und ihren Grenzwissenschaften (Schl.). — F. M. Urban, Über die Unterscheidung zwischen logischer und empirischer Wahrheit. — D. Gusti, Ein Seminar für Soziologie, Politik und Ethik an der Universität Jassy. — F. Müller-Lyer, Die phaseologische Methode in der Soziologie. — Charlotte Hamburger, Unser Verhältnis zur Sinnewelt in der mathematischen Naturwissenschaft. Ein Weg von Mach zu Kant. I.

Annales de Philosophie chrétienne. Jun. J. Durantel, La notion de la création dans S. Thomas (fin). — Ph. Borrell, Spinoza interprète du judaïsme et du christianisme (fin).

Erziehungswissenschaft.

Referate.

Johann Michael Sailers Kleinere pädagogische Schriften und Abhandlungen. Auswahl, bearbeitet von Lorenz Radlmaier [Direktor am K. Studienseminar in Aschaffenburg]. [Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter und neuer Zeit, herausgegeben von A. Gansen, A. Keller und B. Schulz. Bd. XXXVII.] Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1911. VII u. 239 S. 8°. M. 2.

Es war ein guter Gedanke Radlmaiers, dem wir eine schöne Monographie über Sailer verdanken, Sailers kleinere Abhandlungen zur Pädagogik zu sammeln. Sie zerfallen in drei Gruppen: 1. über Erziehung und Erzieher: a) über die wichtigste Pflicht der Eltern in Erziehung ihrer Kinder; b) Grundsätze für den Erzieher; c) Nachahmung der Natur; d) 100 Nummern für Erzieher in Familien. 2. über Schule und Unterricht: a) Vom Vorurteil der frühen Weisheit; b) Grundsätze für den Lehrer; c) Bildung des Katecheten; d) Anleitung für den Aufseher und Förderer der Schulanstalten. 3. Über Selbstführung: a) Für den Jüngling auf seinem ersten Ausfluge; b) Wie Ankömmlinge auf Universitäten ihr Studium einrichten sollen; c) Christians Vermächtnis an seine lieben Söhne; d) Weisheitslehren in Maximen für künftige Regenten. Eine biographische Einleitung, ein Namen- und Sachregister fehlen unliebsamerweise. Für eine zweite Auflage, die wir dieser Sammlung wünschen, mag der Herausgeber das nachholen, insbesondere auch eine biographische Skizze einfügen, wobei die aktenmäßigen Feststellungen in meiner Schrift »Sailer, seine Mafregelung in Dillingen (Kösel, 1910)«, so unangenehm sie manchem zu lesen sein mögen, zu berücksichtigen sind.

Würzburg.

R. Stölzle.

Notizen und Mitteilungen.

Neu erschienene Werke.

Ph. Franke, Geschichte des Staatsgedankens in Schule und Erziehung. Leipzig, Dieterich. M. 3,60.

Derselbe, Der deutsche Staatsgedanke in der Volksschule vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Ebda. M. 1.

Zeitschriften.

Neue Jahrbücher für Pädagogik. 15. Jahrg. 30, 6. R. Groeper, Rousseau und die deutsche Pädagogik. — Fr. Meese, Beobachtungen und Betrachtungen über das Schulwesen der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. II. — P. Cauer, Unterrichtsfach und Unterrichtsprinzip. — R. Windel, Über eine Schrift die rechte Schulzucht betreffend aus dem Jahre 1635.

Pädagogische Blätter. 41, 7. Ostermann, Zur Reform des Psychologieunterrichts an den Lehrerseminaren. — Henkler, Physikalische Schülerübungen. — Brohmer, Zweifel an Schmeil. — Rehlinger, Zur Kritik der Lehrproben.

Blätter für höheres Schulwesen. 29, 28. W. Halbfafs, Die höheren Schulen und die Energetik Ostwalds. II. — R. Eickhoff, Aus dem preussischen Landtage. XVI. — Die neuen Gehaltssätze in Bremen. — Die neue Hamburger Besoldungsordnung. — Brandenburgischer Philologenverein. — Unterstützungskasse der Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten in Berlin und der Provinz Brandenburg. — M. Pflüger, 15. Allgemeiner Neuphilologentag zu Frankfurt a. M. 27.—30. Mai 1912. — Praetorius, Aus dem Philologenverein für Hessen-Nassau und Waldeck. I.

Frauenbildung. 11, 7. E. Keller, Bedarf der deutschen Unterricht im Oberlyzeum und in der Studienanstalt eines Lesebuches? — M. Heinzmann, Selbstverwaltung in der Schule. — Helene L. Klostermann, Die Hand im Dienst der geistigen Entwicklung. — Lisbeth von Portatius, Das neue Wohlwollen für die höheren Mädchenschulen. — M. Gerland, Die Kolonial-Frauenschule in Weibach. — Neunte ordentliche Versammlung des Landesvereins Preussischer Volksschullehrerinnen vom 26. bis 29. Mai in Düsseldorf.

Allgemeine und orientalische Philologie und Literaturgeschichte.

Referate.

Monuments of Arabic Philology, by Paul Brönnle. Vol. I, II: Commentary on Ibn Hisham's Biography of Muhammad. Cairo, F. Diemer, Finck & Baylaender succ., 1911. 16 u. 466 S. 8°. M. 20.

Bereits im Jahre 1900 legte Brönnle den Prospekt einer unter dem Titel *Contributions towards Arabic Philology* geplanten Ausgabe wichtiger Dokumente der arabischen Philologie vor, indem er dies Unternehmen zugleich mit der Edition eines grammatischen Werkes des Ahmed ibn Wallād als erster Lieferung einleitete (DLZ. 1901, Sp. 462), der aber seither keine Fortsetzung gefolgt ist. Der Plan Br.s lebt nun mit verändertem Gesamttitel und mit teilweiser Abänderung der zur Herausgabe bestimmten Inedita und ihrer Reihenfolge als neues, statt der 10 Nummern der »Contributions« auf sechs Bände berechnetes Unternehmen auf. Das hier als 1. und 2. Band dargebotene Werk war in dem früheren Plan als Nr. 9 bestimmt. Es ist nicht

das wichtigste und zumeist erwartete unter den durch Br. in Aussicht gestellten Editionen. Wir hätten an seiner Stelle beispielsweise viel lieber die als 5. Bd. des neuen Unternehmens gemeldete Ausgabe des *Kitab aghallī al-ruwāt* von 'Alī b. Ḥamza gesehen, das interessante Beiträge zur Textgeschichte der altarabischen Dichtungen enthält. — Aus dem Kommentar des Abū Darr (gest. in Fes 604 H. = 1208 Chr.) zu der Prophetenbiographie des Ibn Hischām haben bereits Br. (1895) und Schaade (1908) in ihren Doktordissertationen auf je ein Kapitel (Badr und Oḥod) sich erstreckende Proben geliefert. Hier erhalten wir nun mit Benutzung sämtlicher zugänglicher Handschriften den kompletten Text des Kommentarwerkes von A. D. Schon in der Anzeige der durch Br. edierten ersten Probe haben wir an dieser Stelle den geringen Wert der zum großen Teil unnötigen Worterklärungen des A. D. hervorgehoben und die Bedeutung des Kommentars in den darin nach alter Überlieferung aufbewahrten Variantenapparat zu den in die Sira reichlich einverlebten Gedichten gesetzt (DLZ. 1898, Sp. 1875). In erhöhtem Maße gewinnen wir diesen Eindruck von der nun vorliegenden Vollausgabe. Durch sorgfältige Mitteilung und kritische Schichtung der im Werke des A. D. gesammelten Lesarten und ihrer Quellen wäre dem wissenschaftlichen Interesse an dem in Bekanntem schwelgenden Kommentar Genüge geschehen. Obendrein ist diese Edition in fast unstatthaftem Maße durch störende Fehler verunziert. Wenn wir diesen, auch in Anbetracht des orientalischen Druckortes und der von sonsther bekannten Kompetenz des Herausgebers, als bloßen Korrekturversehen gebührende Nachsicht zubilligen möchten, so muß dennoch die Menge von verderbten Stellen gerade in der Ausgabe eines philologischen Textes als sehr ärgerlich erscheinen. Hoffentlich wird Br. in den wohl recht bald zu erwartenden Fortsetzungen dieser »Monuments«, unter denen einige interessante Monographien aus der älteren Literatur der arabischen Philologie angekündigt sind, die sich ihrem Inhalte nach den verwandten Publikationen von Cheikho und Haffner anreihen, diesen in der sorgfältigen Korrektheit der Textgestalt nacheifern.

Budapest.

I. Goldziher.

Notizen und Mitteilungen.

Neu erschienene Werke.

- K. Sethe, Zur altägypt. Sage vom Sonnenaug, das in der Fremde war. [Sethe's Untersuchungen. V, 3.] Leipzig, Hinrichs. M. 11,50, in Subskr. M. 9.
 Arn. B. Ehrlich, Randglossen zur hebr. Bibel. 4. Bd.: Jesaja, Jeremia. Leipzig, Hinrichs. M. 12.
 L. v. Schroeder, Die Wurzeln der Sage vom heiligen Gral. 2. Aufl. [Sitz.-Ber. d. Wiener Akad. der Wiss. Philol.-hist. Kl. 166, 2.] Wien, Hölder. M. 1,96.

Zeitschriften.

The Celtic Review. 7, 26. E. C. Watson, A Breton Village. — Mackinnon, The Gaelic Version of the Thebaid of Statius. — J. Ferguson, The Pictish Race and Kingdom (cont.). — A. Carmichael, Thugar Maighdean a Chuil-Bhuidhe. — Eleanor Hull, In memoriam Alfred Nutt. — Alice Milligan, Helgebiorn the Heathen (cont.). — Mifs E. J. Lloyd, The Mabinogion as Literature. — A. P. Graves, Old Irish Song. — 27. A. M. Sinclair, Wo was Mairearad Nigh'n Lachainn? — N. D. Campbell, Mac Ewens and Mac Sweens.

Mémoires de la Société de Linguistique de Paris. 17, 6. R. Gauthiot, Le sūtra du religieux Ongles-Longs. — A. Meillet, Sur les groupes de consonnes en vieux perse. — J. Barat, Les prétérits présents en francique.

Griechische und lateinische Philologie und Literaturgeschichte.

Referate.

Libanii Opera. Recensuit Richardus Foerster [ord. Prof. f. klass. Philol. an der Univ. Breslau]. Vol. I—IV: Orationes I—LXIV. Vol. V. VI: Declamationes I—XXX. Accedit Gregorii Cyprii adversus Corinthiorum declamationem Libanianam antilogia. [Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.] Leipzig, B. G. Teubner, 1903—11. X u. 535; 572; LXV u. 487; 498; VI u. 568; 660 S. 8°. Zusammen M. 69.

Die erste kritische Ausgabe des Libanios geht ihrer Vollendung entgegen; die Reden (Bd. I—IV) sind erledigt, es fehlt noch ein Teil der Deklamationen, die Briefsammlung, die Einleitung und die Indices. Dafs ein einzelner dies Werk angegriffen und fast ohne fremde Hilfe so weit gefördert hat, zeugt von Mut und von imponierender Ausdauer. Es ist nichts Geringes, ca. 50000 Textzeilen (soviel macht schon das bisher Erschienene aus) in durchschnittlich fünf bis sechs Handschriften zu kollationieren, auf Grund davon einen Text zu konstituieren, und schliesslich das Ganze so sauber vorzulegen, wie das hier geschieht. Wir müßten auch die Entsagung bewundern, mit der Foerster soviel Mühe auf einen Schriftsteller verwendet, der im allgemeinen weder als sonderlich lehrreich, noch als erfreulich gilt; aber F. liebt und schätzt seinen Libanios und nimmt ihn gegen jede Verunglimpfung in Schutz. Wir möchten hier dieser Schätzung schon deshalb nicht entgegenreten, weil sie gewiss dem Herausgeber seine uns so willkommene Arbeit leichter zu tragen macht. Und um deren Wert zu ermessen, braucht man nur eine Seite des neuen Textes mit den alten Drucken zu vergleichen, auf die wir bisher angewiesen waren, und die sich nicht einmal zur Aufgabe gestellt haben, über das, was wir Überlieferung nennen, Rechenschaft zu geben.

DEUTSCHE LITERATURZEITUNG

herausgegeben von

Professor Dr. PAUL HINNEBERG in Berlin

SW. 68, Zimmerstr. 94.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94.

Erscheint jeden Sonnabend im
Umfange von wenigstens 4 Bogen.

XXXIII. Jahrgang.
Nr. 30. 27. Juli. 1912.

Abonnementspreis
vierteljährlich 7,50 Mark.

Preis der einzelnen Nummer 75 Pf. — Inserate die 2 gespaltene Petitzeile 30 Pf.; bei Wiederholungen und größeren Anzeigen Rabatt.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Kaiserlichen Postämter entgegen.

Systematisches Inhaltsverzeichnis.

Ein alphabetisches Verzeichnis der besprochenen Bücher mit Seitenzahlen findet sich zu Anfang des redaktionellen Teils.

Privatdoz. Dr. F. Kern: Dietrich Schäfers Deutsche Geschichte (Schl.).

Allgemeinwissenschaftliches; Gelehrten-, Schrift-, Buch- und Bibliothekswesen.

I. Ruppert, Quaestiones ad historiam dedicationis librorum pertinentes. (August Kraemer, Oberlehrer am Wöhler-Realgymn., Prof. Dr., Frankfurt a. M.)

E. Müsebeck, E. M. Arndts Stellung zu den Reformen des studentischen Lebens. Sitzungsberichte der Egl. Preuß. Akademie der Wissenschaften.

Wissenschaftliche Gesellschaft zu Straßburg. Versammlung Deutscher Bibliothekare.

Theologie und Kirchenwesen.

Frz. Cumont, Astrology and Religion among the Greeks and Romans. (Ad. Abt, Lehramtsassessor am Gymn., Dr., Mainz.)

P. Fiebig, Jüdische Wundergeschichten des neutestamentlichen Zeitalters. (Oscar Holtzmann, aord. Univ.-Prof. Dr. theol., Gießen.)

Hergenröthers Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte. Hgb. von J. P. Kirsch. 1. Bd. 5. Aufl.

Philosophie.

Fr. Picavet, Roscelin philosophe et théologien. (Joseph A. Endres, ord. Prof. am Lyceum, Dr., Regensburg.)

J. Guttman, Kants Begriff der objektiven Erkenntnis. (Emil Hamacher, Privatdoz. Dr., Bonn.)

Th. Ziegler, Die geistigen und sozialen Strömungen des 19. Jahrhunderts. Volksausgabe.

Erziehungswissenschaft.

J. M. Sailers Kleinere pädagogische Schriften und Abhandlungen. Bearb. von L. Radmaier. (Remigius Stölzle, ord. Univ.-Prof. Dr., Würzburg.)

Allgemeine und orientalische Philologie und Literaturgeschichte.

Monuments of Arabic Philology, by P. Brönnle. Vol. I. II. (Ignaz Goldziher, ord. Univ.-Prof. Dr., Budapest.)

Griechische und lateinische Philologie und Literaturgeschichte.

Libanii Opera. Rec. F. Foerster. Vol. I—VI. (Paul Maas, Privatdoz. Dr., Berlin.)

W. Kopp, Geschichte der griechischen Literatur. Umgearb. von O. Kohl. 8. Aufl.

Deutsche Philologie und Literaturgeschichte.

G. Kettner, Studien zu Schillers Dramen. I. (Richard Weissenfels, aord. Univ.-Prof. Dr., Göttingen.)
Fr. Kluge, Unser Deutsch.

Englische und romanische Philologie und Literaturgeschichte.

W. W. Lawrence, Medieval story and the beginnings of the social ideals of English-speaking people. (Rudolf Imelmann, Privatdoz. Dr., Bonn.)
A. M. Zandralli, Tommaso Gherardi del Testa 1814—81. (Carl Weber,

Oberlehrer an der städt. Oberrealschule, Prof. Dr., Halle a. S.)

Kunstwissenschaften.

Die Kunst- und Altertums-Denkmale im Donaukreis. Oberamt Blaubeuren, bearb. von J. Baum. (P. H. M. Halm, Konservator am Nationalmuseum, Dr., München.)

6. Deutsches Bachfest.

Gesochte.

A. Brabant, Das Heilige Römische Reich deutscher Nation im Kampf mit Friedrich dem Großen. Bd. I. II. (Otto Grofse, Dr. phil., Dresden.)

C. Th. Hellmüller, Die roten Schweizer 1812. (Wilhelm Oechsli, ord. Univ.-Prof. Dr., Zürich.)

Geographie, Länder- und Völkerkunde.

E. Bruncken, Die amerikanische Volksseele. (Paul S. Reinsch, Prof. an der Univ. of Wisconsin, derzeit Roosevelt-Prof., Berlin.)

Staats- und Rechtswissenschaft.

J. Lappe, Das Recht des Hofes zu Gahmen. (Siegfried Rietschel, ord. Univ.-Prof. Dr., Tübingen)

Frz. X. Eberle, Arbeitsmotive im Lichte der christlichen Ethik.

Mathematik, Naturwissenschaft und Medizin.

H. E. Timerding, Die Infinitesimalrechnung auf der Schule. (Paul Schafheülin, Oberlehrer am Sophien-Realgymn., Prof. Dr., Berlin.)